

A1.7 MITTEILUNG GEWICHTIGE ANHALTSPUNKTE

einer Kindeswohlgefährdung

Mitteilung über gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung an den Allgemeinen Sozialen Dienst/Pflege – und Adoptivkinderdienst im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Faxnummer: 0761-2187-772299

1. Daten der mitteilenden Person

Name der mitteilenden Person	
Funktion/Rolle der mitteilenden Person	<input type="checkbox"/> Schulsozialarbeit <input type="checkbox"/> Lehrkraft <input type="checkbox"/> Schulleitung <input type="checkbox"/> Weitere
Name und Anschrift der Schule	
Ggf. Träger der Schulsozialarbeit/ Schulträger	
Telefon und Erreichbarkeit	

2. Die Mitteilung betrifft folgendes Kind/Jugendlichen

Name, Vorname	
Geburtsdatum/Alter	
Wohnort/Aufenthalt	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> drittes Geschlecht
Staatsangehörigkeit	
In der Familie wird überwiegend deutsch gesprochen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Welche Sprache: <input type="checkbox"/> Einsatz von Dolmetscher wird empfohlen

3. Sorgerechtssituation

☐ nicht bekannt

Das Sorgerecht hat/haben	
Das Sorgerecht ist eingeschränkt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Name und Anschrift des/der Sorgeberechtigten/Mitinhaberin des Sorgerechts falls abweichend von den Hauptbezugspersonen	

4. Angaben zu den Hauptbezugspersonen/Eltern/PSB

Hier sind so viele Felder zu nutzen wie nötig

Beziehung zum Kind (z.B. Eltern, Pflegeeltern, Partnerin/Partner eines Elternteils...)	
Name	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon	
Email	
Am besten erreichbar	
Ggf. Ergänzungen	

Beziehung zum Kind (z.B. Eltern, Pflegeeltern, Partnerin/Partner eines Elternteils...)	
Name	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon	
Email	
Am besten erreichbar	
Ggf. Ergänzungen	

5. Angaben zu Geschwistern (z.B. Name Vorname, Sorgerecht...)

- ☐ nicht bekannt
☐ keine Geschwister

6. Betreuungssituation des Kindes/Jugendlichen

- ☐ nicht bekannt

Wird im häuslichen Umfeld betreut	<input type="checkbox"/>
Besucht Einrichtung/Institution/Schule seit	
Gruppe/Klasse: <input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig	<input type="checkbox"/>
Ggf. Betreuungsumfang:	<input type="checkbox"/>
Erläuterungen:	

7. Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen und Beziehungen zu anderen

- ☐ nicht bekannt

Das Kind/Jugendliche/r ist dem Alter entsprechend entwickelt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Kind/Jugendliche/r wirkt im Verhalten unauffällig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Kind/Jugendliche/r ist sozial gut integriert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Kind/Jugendliche/r erhält spezielle Förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erläuterungen:	

8. Inhalt der Mitteilung

Was ist wann, wo, wie oft, wann zuletzt passiert?

Handelt es sich um eigene Beobachtungen
oder um Schilderungen durch Dritte?

☐ Schilderung von Dritten, nämlich von:

☐ Eigene Beobachtungen

Welche Beobachtungen genau, wurden in
welcher Häufigkeit gemacht?

Wo wurden die Beobachtungen gemacht?	
Wann wurden die ersten Beobachtungen gemacht?	
Wann wurden die letzten Beobachtungen gemacht?	
Ergänzendes	

9. Gefährdungseinschätzung

Eine insoweit erfahrene Fachkraft wurde hinzugezogen	<input type="checkbox"/> ja, am <input type="checkbox"/> nein Weshalb nicht:
Die Eltern/PSB wurden einbezogen	<input type="checkbox"/> ja Wann und in welcher Form:
	<input type="checkbox"/> nein Weshalb nicht:

Das Kind/Jugendliche/r wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja, am <input type="checkbox"/> nein Weshalb nicht:
Ergebnis	Gewichtige Anhaltspunkte für eine mögliche Kindeswohlgefährdung im Bereich: <input type="checkbox"/> körperliche Misshandlung <input type="checkbox"/> psychische Misshandlung <input type="checkbox"/> Vernachlässigung (physisch und/oder emotional) <input type="checkbox"/> sexueller Missbrauch <input type="checkbox"/> sonstige Gefährdung: Begründung:

10. Bisheriges Vorgehen auf Grund der gemachten Beobachtungen

Den Eltern/PSB wurden folgende Hilfen angeboten:	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Es wurde nicht auf die Inanspruchnahme von Hilfe hingewirkt, weil:	<input type="checkbox"/>
Sonstige Maßnahmen wurden angeregt	<input type="checkbox"/>
Folgende Vereinbarungen/Absprachen wurden getroffen:	<input type="checkbox"/>
Information an/Einbezug von weiteren Diensten oder Institutionen, nämlich an:	<input type="checkbox"/>

11. Mitwirkung der Familie

Eltern/PSB	<input type="checkbox"/> Die angebotenen Hilfen wurden angenommen, scheinen aber aus folgendem Grund nicht ausreichend:
	<input type="checkbox"/> Die angebotenen Hilfen wurden nicht angenommen, weil:

Kind/Jugendliche/r	<input type="checkbox"/> Die angebotenen Hilfen wurden angenommen, scheinen aber aus folgendem Grund nicht ausreichend:
	<input type="checkbox"/> Die angebotenen Hilfen wurden nicht angenommen, weil:

12. Informationsweitergabe

Die Eltern/PSB sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert und stimmen zu.	<input type="checkbox"/>
Die Eltern/PSB sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert und stimmen nicht zu.	<input type="checkbox"/>
Die Eltern/PSB sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt nicht informiert, weil:	<input type="checkbox"/>
Kind/Jugendliche/r ist über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert.	<input type="checkbox"/>

13. Erwartungen der mitteilenden Person an das Jugendamt (ASD/PAKD)

--

Ort, Datum

Hinweis:

Sollten einzelne Felder nicht ausreichen, bitte zusätzliches Blatt nutzen und der Mitteilung anhängen.